

Information & Marketing

Was ist bereits
vorhanden?

"ZEUGHAUS"

- Kulturversand
- Ulster Agenda
- Monitor im Stadthaus
- Plakatausgang
- Fachstelle Kultur

- Professionalisierung
- Krömi / Hallenbad / Kreier /
- Pläne Stadtwanderung mit Kulturstätte
- Ulster Report
- Prenzlau

· Ulster Agenda zugänglicher machen, Printvers.

· Kultursekretariat im ÖR

· Weitere Monitore im ÖR

· Kunst am Bau, bewusster machen

· Professionalisierung Berichterstattung →

· Partnerschaft einbinden

Dringende
Anpassungen
&
Massnahmen

2 (2)

ENTWICKLUNG & GESELLSCHAFT

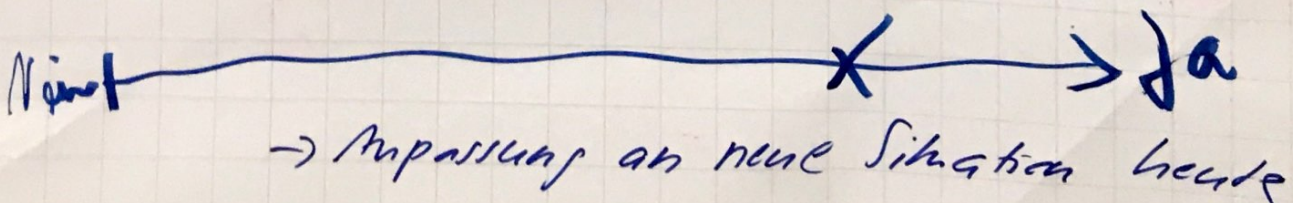
Was ist heute alles vorhanden?

- Kinderliteraturphote
- Schulintegration
- Zeughausfest
- Inklusionsprojekt
- Ostermärkt
- Trize
- Holzwurm
- Sportclubs u. Vereine
- Bibliothek
- Stadtmusik/Chor
- Kultur gelage 2017
- Cafe International
- KUKO Zweigobersland

Dringende Anpassungen / Massnahmen

- Potenziale erkennen und entfalten (vorhandene Kultur z.B. in Quartalvereinen)
- Medien muss an das Publikum angepasst werden
- Niedrigschwellige Interaktion
- Höhere & mediale Präsenz
- Jahresthemen oder Motto als verbindende Massnahme

Stimmt Zielsetzung?
Ziel erreichbar?



Zusammenarbeit + Zusammenhalt

- ① - Kulturagenda / IG Kultur (Mitgl. Kulturkommission) + WF
 - Austausch IG Kultur / KBK - GR-Kommission f. Bildung & R
 - Begleitgruppe Zeughausareal / Abstimmung Zeughausareal
 - Schulen / Rotaris / Kultur
- ② - Zielsetzung Beibehalten
 - Ziel nicht erreicht bisher, ~~es sollte aber möglich sein~~
 wir wollen es erreichen
- ③ - Ziele genauer definieren (Beispiele von Kooperationen)
 - Gefäße für Kunst & Wirtschaft schaffen
 - Gefäße für Kultur & Raum (Inspiration Rion)
 - Zeughausareal als natürlicher Verknüpfungspunkt,
 welches organisch wachsen muss
 - Zusammenarbeit mit Hartzlern aufbauen

RÄUME

4

- Es gibt keine flexiblen Räume
- Mehr Synergie zwischen Wirtschaft und Kultur in der Zentrumsentwicklung
- Austausch zwischen Wirtschaft und Kultur fördern.
- Herker? Wo ist die Kultur?
- Balance zwischen ~~Kultur~~ Fördern Räume und Kulturschaffen
- Kooperationen leben und fördern
- Spaziergänge und andere Formate um Räume zugänglich zu machen?
- Austausch zwischen Bevölkerung und Kulturschaffende
- Zwischennutzen, kultivieren, flexibel umfertigen. - Dinge aber auch feststellen.
- Untere Farb neu diskutieren
- Reichtum des Vorhandenen wahrnehmen und verfügbar machen

Gruppe 5
~~Gruppe 4~~

Haltung + Publikum

1 Kulturakzeptanz

1. Akzeptanz ist erhalten
2. Zielsetzung ist überholt
3. Überarbeitung zwingend

2 Nationale Einbettung

1. RZO (Kulturkommission Zürich Ob- und Nidland) Atelier 5 (Städtekorrektur)
2. Umformulieren, Höhere Ziel sich stecken, überregionales Publikum
3. Lokale Wahrnehmung und Akzeptanz

3 Stadtarchiv

1. Unklar Farb (Abstimmung?)
2. ist überholt, Selbstverständliche Pflichtaufgabe einer Stadt
3. Nein,

4 Zielgruppenerweiterung

1. Gutscheine durch Kulturbeg. ersetzt

Fragen

⑥

* Was ist alles vor-
handen? • Eigenheiten vorhanden
• viel
• Vielfalt vorhanden

* Stimmt die Ziel-
setzung? ja - solange mit
vorhandenem Potential
gearbeitet wird

* Sind Anpassungen
angezeigt? - Infrastruktur
(Atelier / Bühne)

Vielfalt + Wissen

Was ist eine
Nische?

Was sind möglich
Instrumente für
„Anreize“

Schule und Bildung

7

1. ganz vieles

Musikschule, Schulen, Kunst- und Kulturschule WSS,
Privatschulen, Bildungszentrum,
Viele Vereine, Bibliothek, Holzwerk, HÖRE, Ludothek,
Fritz, Spielmobil, Rotary (Regenkultur) Team, Kufu,
Theater Berlin, Synthese, freie Bühne Ucker
Orchester + chore etc.

2. z.T. / teilweise konfus unklar od. zu konkret

- Jugendpolitik gehört nicht rein
- Mittelsteuerung ist unklar
- Existiert noch? → Kunst macht Schule
- Uckerbühne wurde gestrichen
- Jugendkultur unklar
- Bildungskultur aber Koordination unklar
- Umgesetzt...
- Fokus sehr stark auf Kinder und Jugendliche
Erwachsenenbildung fehlt

3. unbedingt Anpassungen machen

- Zwei Säulen Kinder/Jugendliche
Erwachsene (ganzer Lebensabschnitt)
- Alle Kunstformen berücksichtigen (z.B. bildende
Kunst nicht vernachlässigen / Literatur)
- Bildungspolitik Volksschule: musische Fächer stärken
- Erfahrungsorientiert statt Konsumorientiert